

# Aufbau des öffentlichen Dienstes und Laufbahnzuordnung der Beamten

nach

Bundesbesoldungsgesetz (BBesG)  
und den  
Besoldungsverordnungen (BBesO)

1.	Kurzübersicht .....	2
2.	Allgemeines zur Besoldung .....	3
3.	Reform der Professorenbesoldung .....	4
4.	Bundesbesoldungsordnung A.....	6
5.	Bundesbesoldungsordnung B.....	28



# 1. Kurzübersicht

Laufbahn	Besoldungsgruppe	Beispiele für Dienstbezeichnungen	Vergütungsgruppe nach §11 BAT	Vorbildung
Einfacher Dienst	A1	weggefallen		Hauptschulabschluss
	A2	Oberamtsgehilfe, Schaffner, Wachtmeister		
	A3	Hauptamtsgehilfe, Oberschaffner Oberwachmeister		
	A4	Amtsmeister, Hauptschaffner, Hauptwachmeister		
Mittlerer Dienst	A5	Oberamtsmeister, Obertriebwagenführer, Polizeioberwachmeister, Stabsgefreiter, Unteroffizier	VIII	Realschulabschluss  oder Hauptschule + Berufsausbildung
	A6	Sekretär, Lokführer, Hauptwachmeister, Unteroffizier	VII	
	A7	Obersekretär, Brandmeister, Krankenpfleger, Polizeimeister, Feldwebel	VIb	
	A8	Hauptsekretär, Gerichtsvollzieher, Kriminalobermeister, Oberbrandmeister, Hauptfeldwebel	Vc	
Gehobener Dienst	A9	Inspektor, Kriminalkommissar, Oberschwester, Oberstabsfeldwebel, Leutnant	Vc bzw. Vb	Abitur und/oder Fachhochschule
	A10	Oberinspektor, Polizeioberkommissar, Seekapitän, Oberleutnant	IVb	
	A11	Amtmann, Polizeihauptkommissar, Hauptmann, Kapitänleutnant	IVa	
	A12	Amtsrat, Fachlehrer	III	
Höherer Dienst	A13	(Regierungs-, Studien-) Rat, Lehrer,	III bzw. II	Hochschulstudium
	A14	Oberrat, Oberstudienrat	Ib	
	A15	Direktor, Oberarzt, Dekan, Oberleutnant	Ia	
	A16	Leitender Direktor, Ministerialrat, Botschafter, Chefarzt, Oberst	I	
	B1	Direktor und Professor		
	B2	Ministerialrat (Land)		
	B3	Ministerialrat (Bund)		
	B4	Leitender Ministerialrat		
	B5	Ministerialdirigent (Land)		
	B6	Ministerialdirigent (Bund)		
	B7	Ministerialdirigent (stv. AL)		
	B8	Regierungspräsident		
	B9	Ministerialdirektor		
	B10	Direktor des Bundesrates		
	B11	Staatssekretär		



## 2. Allgemeines zur Besoldung

Die Bezahlung von Beamtinnen und Beamten bei Bund, Ländern und Gemeinden wird durch das Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) geregelt. Die Gesetzesbindung entspricht den hergebrachten Grundsätzen des Berufsbeamtentums.

Die Besoldung orientiert sich nicht an der tatsächlich ausgeübten Tätigkeit, sondern ausschließlich am übertragenen statusrechtlichen Amt. Voraussetzung für die Übertragung ist eine dem Amt entsprechende freie Planstelle, ohne die eine Ernennung keine besoldungsrechtliche Wirkung hat.

Beamtinnen und Beamte führen die Amtsbezeichnung des jeweils übertragenen Amtes. Sie sind in den Besoldungsordnungen

- A
- B
- und C bzw. W

ausgewiesen.

Die Ämter in den Laufbahngruppen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes sind den Besoldungsgruppen A 2 bis A 13 – in aufsteigender Reihenfolge – zugeordnet.

Die Besoldungsgruppe A 1 wurde mit dem 6. Besoldungsänderungsgesetz vom 14. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3702) abgeschafft.

Die Ämter des höheren Dienstes sind sowohl der Besoldungsordnung A (A 13 bis A 16 ebenfalls aufsteigend) als auch der Besoldungsordnung B (B 1 bis B 11) zugeordnet.

Die B-Besoldung sieht Festgehälter vor.

Soldaten sind in den Besoldungsordnungen **A** und **B** aufgeführt, für sie gelten die entsprechenden Vorschriften.

Die Ämter und die ihnen entsprechenden Dienstbezüge der Professoren, Hochschulassistenten und Dozenten sind in der Besoldungsordnung W (W1 bis W3) geregelt. Für bereits ins Amt eingesetzte Professoren und Mitglieder von Leitungsgremien an Hochschulen gilt ein Optionsmodell, nach dem sie im alten System der C-Besoldung verbleiben können (C1 bis C4). Allerdings erhalten sie keine neuen Berufungs- und Bleibeschüsse mehr. Sie können auf Antrag jederzeit in das neue System wechseln.

Richterinnen und Richter erhalten ihre Dienstbezüge nach der Besoldungsordnung R mit den Besoldungsgruppen R 1 bis R 10 (R 1 und R 2 aufsteigende Gehälter, ab R 3 feste Gehälter).



### **3. Reform der Professorenbesoldung**

Im Rahmen des Programms „Moderner Staat – Moderne Verwaltung“ war die Reform des Dienstrechts der Hochschullehrer eines von weiteren 22 Projekten. Das Dienstrecht für das Hochschulpersonal wurde umfassend neu geregelt. Betroffen sind insbesondere die Anstellungs- und Vergütungsbedingungen im gesamten Wissenschafts- und Forschungsbereich. Die wichtigsten Kernpunkte des am 18. Februar 2002 beschlossenen Gesetzes beinhalten folgende Regelungen:

#### **3.1. *Besoldungssystematische Gleichstellung von Universität und Fachhochschule***

Im Besoldungsbereich wurden Rahmenbedingungen für die Fortentwicklung des Hochschulsystems geschaffen. Die Fachhochschulen, die nach dem Hochschulrahmenrecht des Bundes im Vergleich zu Universitäten andersartig, aber gleichwertig sind, erhalten besoldungssystematisch gleiche Wettbewerbsbedingungen.

Die neue Bundesbesoldungsordnung W weist zukünftig die neuen Professorenämter W 2 und W 3 sowohl an Universitäten als auch an Fachhochschulen aus. Die Entscheidung, welche Professorenstellen an welcher Hochschulart tatsächlich eingerichtet werden, liegt im Verantwortungsbereich von Bund und Ländern.

#### **3.2. *Leistungsorientierte Ausgestaltung der Besoldungsstruktur***

Die bisherigen altersabhängigen Besoldungsstufen werden durch ein neues System aus festem Grundgehalt und variablen Leistungsbezügen ersetzt:; Schaffung einer neuen Bundesbesoldungsordnung W (Die Ämter der Professoren sowie der hauptberuflichen Leiter und Mitglieder von Leitungsgremien an Hochschulen werden in einer neuen Bundesbesoldungsordnung W – Wissenschaft – mit drei Ämtern geregelt):

- W 1 – („Juniorprofessor“)
- W 2,
- W 3.

Leistungsabhängige variable Besoldungsbestandteile ergänzen das Grundgehalt. Neben dem festen Grundgehalt werden in den Besoldungsgruppen W 2 und W 3 variable Besoldungsbestandteile vergeben, die von der Bewertung der von den einzelnen Hochschullehrern erbrachten Leistung abhängig sind und daher dem Leistungsprinzip in deutlich größerem Maße entsprechen als das bisherige Besoldungssystem. Variable Leistungsbezüge können vergeben werden

- anlässlich von Berufungs- und Bleibeverhandlungen,
- für besondere Leistungen in den Bereichen Forschung, Lehre, Weiterbildung und Nachwuchsförderung,
- für die Wahrnehmung von Funktionen oder besonderen Aufgaben im Rahmen der Hochschulselbstverwaltung oder der Hochschulleitung.



Nach Maßgabe des Leistungsstandes soll jeder Professor Zugang zu den variablen Besoldungsbestandteilen haben und damit die individuelle Besoldung höher als das Grundgehalt sein. Nur in Ausnahmefällen ist damit zu rechnen, dass Professoren lediglich das Grundgehalt beziehen werden. Es handelt sich damit eher um einen „festen Gehaltsbestandteil“, der um variable Leistungsbezüge ergänzt wird. An der Bezeichnung „Grundgehalt“ wird im Gesetzentwurf jedoch wegen der tatbestandlichen Anknüpfung an diesen Begriff in zahlreichen besoldungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften festgehalten.

Gemessen an der bisherigen Besoldung von C 2- und C 3-Professoren können an Professoren der BesGr W 2 im Durchschnitt rund 4.600 Euro gezahlt werden (Mindestbezug von 3.724 Euro), und gemessen an der bisherigen Besoldung von C 4-Professoren können in der neuen Besoldungsgruppe W 3 im Durchschnitt rund (5.930 Euro) gezahlt werden (Mindestbezug 4.522 Euro).

### **3.3. Wegfall der bisherigen Obergrenze der Gesamtvergütung**

Die bisherige maximale Besoldung eines C 4-Professors ist einschließlich der Berufungs- und Sonderzuschüsse auf die Höhe der Besoldung aus der Besoldungsgruppe B 10 begrenzt. Diese Begrenzung führt im Wettbewerb mit privaten Hochschulen und der inländischen Wirtschaft sowie ausländischen Arbeitgebern zu Nachteilen für die deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen bei der globalen Konkurrenz um Spitzenkräfte. Deshalb wurde mit dieser Reform die bisherige Besoldungsobergrenze ersatzlos gestrichen.

Gestaltungsspielräume für Bund, Länder und Hochschulen

Bund und Ländern werden bei den leistungsbezogenen Besoldungsbestandteilen umfangreiche Gestaltungsspielräume geboten, beispielsweise bei

- der Regelung des Vergabeverfahrens,
- der Zuständigkeit für die Vergabe von Leistungsbezügen,
- den Voraussetzungen und Kriterien der Vergabe von Leistungsbezügen,
- der Ausgestaltung der Leistungsbezüge (Befristung und/oder Dynamisierung),
- der Erklärung der erweiterten Ruhegehaltfähigkeit der Leistungsbezüge,
- der zusätzlichen Honorierung eines Professors für das Einwerben von Mitteln von privater Seite für Forschungs- und Lehrvorhaben der Universität,
- der Erhöhung des Gesamtbudgets für die Leistungsbezüge.

### **3.4. Optionsmodell für im Amt befindliche Professoren**

Für alle – nach In-Kraft-Treten der zur Umsetzung der bundesrechtlichen Vorgaben noch erforderlichen bundes- bzw. landesrechtlichen Regelungen neu eingestellten – Professoren gilt das neue System. Die im Amt befindlichen Professoren bleiben weiterhin im alten System und steigen in den altersabhängigen Stufen auf, jedoch erhalten sie keine neuen Berufungs- oder Bleibezuschüsse mehr; sie können auf Antrag jederzeit in das neue System wechseln.



## 4. Bundesbesoldungsordnung A

---

### 4.1. *Besoldungsgruppe A 1*

(weggefallen)

---

### 4.2. *Besoldungsgruppe A 2*

- > **Aufseher** 1) 2)
- > **Oberamtsgehilfe**
- > **Oberbetriebsgehilfe**
- > **Schaffner** 1) 2)
- > **Wachtmeister** 1) 3)

#### Kommentar

1) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.

2) Erhält als Führer von Kraftwagen eine Stellenzulage nach Anlage IX.

3) Beamte in der Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes erhalten eine Amtszulage nach Anlage IX. Neben der Amtszulage steht eine Amtszulage nach der Fußnote 1 nicht zu.



---

### 4.3. **Besoldungsgruppe A 3**

- > **Hauptamtsgehilfe** 1) 4)
- > **Hauptbetriebsgehilfe** 4)
- > **Oberaufseher** 2) 4)
- > **Oberschaffner** 2) 4)
- > **Oberwachtmeister** 2) 3) 4) 5)
- > **Grenadier, Flieger, Matrose** 6)
- > **Gefreiter** 7)

Kommentar:

1) Im Landesbereich auch als Eingangsamtsamt, wenn der Amtsinhaber im Sitzungsdienst der Gerichte eingesetzt ist. Dieser Amtsinhaber erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.

2) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.

3) Im Justizdienst auch als Eingangsamtsamt.

4) Als Eingangsamtsamt, wenn der Beamte nach Maßgabe der Laufbahnvorschriften die Laufbahnbefähigung in einer Laufbahnprüfung erworben hat oder eine abgeschlossene förderliche Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige Tätigkeit bei öffentlich-rechtlichen Dienstherren nachweist.

5) Beamte in der Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes erhalten eine Amtszulage nach Anlage IX. Neben der Amtszulage steht eine Amtszulage nach der Fußnote 2 nicht zu.

6) In diese Besoldungsgruppe gehören auch alle Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades, für die der Bundespräsident besondere Dienstgradbezeichnungen festgesetzt hat.

7) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.



---

#### **4.4. Besoldungsgruppe A 4**

- > **Amtsmeister 1)**
- > **Betriebsmeister**
- > **Hauptaufseher 2)**
- > **Hauptschaffner 2)**
- > **Hauptwachtmeister 2) 4)**
- > **Oberwart 2) 3)**
- > **Triebwagenführer 2)**
- > **Obergefreiter**
- > **Hauptgefreiter 5)**

##### Kommentar

1) Erhält im Landesbereich eine Amtszulage nach Anlage IX, wenn er im Sitzungsdienst der Gerichte eingesetzt ist.

2) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.

3) Als Eingangsamt.

4) Beamte in der Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes erhalten eine Amtszulage nach Anlage IX. Neben der Amtszulage steht eine Amtszulage nach der Fußnote 2 nicht zu.

5) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.



---

#### 4.5. **Besoldungsgruppe A 5**

- > **Betriebsassistent 3) 5)**
- > **Erster Hauptwachtmeister 3) 5) 6)**
- > **Hauptwart 3) 5)**
- > **Justizvollstreckungsassistent**
- > **Kriminaloberwachtmeister 1)**
- > **Kriminalwachtmeister 1) 2)**
- > **Oberamtsmeister 4) 5)**
- > **Oberbetriebsmeister 5)**
- > **Obertriebwagenführer 3) 5)**
- > **Polizeioberwachtmeister 1)**
- > **Polizeiwachtmeister 1) 2)**
- > **Stabsgefreiter**
- > **Oberstabsgefreiter 3) 8)**
- > **Unteroffizier**
- > **Maat**
- > **Fahnenjunker**
- > **Seekadett**

##### Kommentar

1) Während der Ausbildung.

2) Erhält das Grundgehalt der 1. Stufe der Besoldungsgruppe A 4.

3) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.

4) Erhält im Landesbereich eine Amtszulage nach Anlage IX, wenn er im Sitzungsdienst der Gerichte eingesetzt ist.

5) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 6.

6) Beamte in der Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes erhalten eine Amtszulage nach Anlage IX. Neben der Amtszulage steht eine Amtszulage nach der Fußnote 3 nicht zu.

7) (weggefallen)

8) Die Gesamtzahl der Planstellen für Oberstabsgefreite beträgt bis zu 50 v. H. der in der Besoldungsgruppe A 5 insgesamt für Mannschaftsdienstgrade ausgebrachten Planstellen.



---

#### **4.6. Besoldungsgruppe A 6**

- > **Betriebsassistent 5)**
- > **Erster Hauptwachtmeister 5) 6)**
- > **Hauptwart 5)**
- > **Justizvollstreckungssekretär**
- > **Lokomotivführer 1)**
- > **Oberamtsmeister 5)**
- > **Oberbetriebsmeister 5)**
- > **Obertriebwagenführer 5)**
- > **Sekretär 1)**
- > **Werkmeister 1)**
- > **Stabsunteroffizier 2)**
- > **Obermaat 2)**

Kommentar:

1) Als Eingangsamt.

2) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 7.

3) (weggefallen)

4) (weggefallen)

5) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 5. Für bis zu 20 vom Hundert der Gesamtzahl der Planstellen des einfachen Dienstes.

6) Beamte in der Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes erhalten eine Amtszulage nach Anlage IX.



---

#### 4.7. **Besoldungsgruppe A 7**

- > **Brandmeister 4)**
- > **Justizvollstreckungsobersekretär**
- > **Krankenpfleger 4)**
- > **Krankenschwester 4)**
- > **Kriminalmeister 4)**
- > **Oberlokomotivführer 1)**
- > **Obersekretär 6) 7)**
- > **Oberwerkmeister 1) 8)**
- > **Polizeimeister 4)**
- > **Stationspfleger 5)**
- > **Stationsschwester 5)**
- > **Stabsunteroffizier 3)**
- > **Obermaat 3)**
- > **Feldwebel**
- > **Bootsmann**
- > **Fähnrich**
- > **Fähnrich zur See**
- > **Oberfeldwebel 2)**
- > **Oberbootsmann 2)**

##### Kommentar

1) Auch als Eingangsamt.

2) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.

3) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 6.

4) Als Eingangsamt.

5) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.

6) Auch als Eingangsamt für Laufbahnen des mittleren technischen Dienstes.

7) Als Eingangsamt für die Laufbahn des mittleren allgemeinen Vollzugsdienstes bei den Justizvollzugsanstalten.

8) Als Eingangsamt für die Laufbahn des Werkdienstes bei den Justizvollzugsanstalten.



---

#### **4.8. Besoldungsgruppe A 8**

- > **Abteilungspfleger**
- > **Abteilungsschwester**
- > **Gerichtsvollzieher 1)**
- > **Hauptlokomotivführer**
- > **Hauptsekretär**
- > **Hauptwerkmeister**
- > **Justizvollstreckungshauptsekretär**
- > **Kriminalobermeister**
- > **Oberbrandmeister**
- > **Polizeiobermeister**
- > **Hauptfeldwebel 2)**
- > **Hauptbootsmann 2)**
- > **Oberfähnrich 2)**
- > **Oberfähnrich zur See 2)**

##### Kommentar

1) Als Eingangsamt.

2) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.



---

#### **4.9. Besoldungsgruppe A 9**

- > **Amtsinspektor 3)**
- > **Betriebsinspektor 3)**
- > **Hauptbrandmeister 3)**
- > **Inspektor**
- > **Kapitän 1)**
- > **Konsulatssekretär**
- > **Kriminalhauptmeister 3)**
- > **Kriminalkommissar**
- > **Obergerichtsvollzieher 3)**
- > **Oberin 6) 7)**
- > **Oberpfleger, Oberschwester 7)**
- > **Pflegevorsteher 6) 7)**
- > **Polizeihauptmeister 3)**
- > **Polizeikommissar**
- > **Stabsfeldwebel 4)**
- > **Stabsbootsmann 4)**
- > **Oberstabsfeldwebel 2) 4)**
- > **Oberstabsbootsmann 2) 4)**
- > **Leutnant**
- > **Leutnant zur See**

##### Kommentar

1) Im Bundesbereich.

2) Für Funktionen, die sich von denen der Besoldungsgruppe A 9 abheben, nach Maßgabe sachgerechter Bewertung bis zu 30 v. H. der Stellen für Unteroffiziere der Besoldungsgruppe A 9; erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.

3) Für Funktionen, die sich von denen der Besoldungsgruppe A 9 abheben, können nach Maßgabe sachgerechter Bewertung jeweils bis zu 30 v. H. der Stellen mit einer Amtszulage nach Anlage IX ausgestattet werden.

4) Die Gesamtzahl der Planstellen für Stabsfeldwebel/Stabsbootsmänner und Oberstabsfeldwebel/Oberstabsbootsmänner beträgt bis zu 40 v. H. der in den Besoldungsgruppen A 8 und A 9 insgesamt für Unteroffiziere ausgebrachten Planstellen.

5) (weggefallen)

6) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.

7) Erhält bei Bestellung zum Mitglied der Krankenhausbetriebsleitung für die Dauer dieser Tätigkeit eine Stellenzulage nach Anlage IX.



---

#### 4.10. **Besoldungsgruppe A 10**

- > **Konsultssekretär Erster Klasse**
- > **Kriminaloberkommissar**
- > **Oberinspektor**
- > **Polizeioberkommissar**
- > **Seekapitän 2)**
- > **Oberleutnant**
- > **Oberleutnant zur See**

Kommentar:

1) Als Eingangsbesoldungsgruppe für Laufbahnen, in denen für die Befähigung der Abschluss einer Fachhochschule gefordert wird, wenn der Beamte für die Befähigung einen Fachhochschulabschluss nachweist.

2) Im Bundesbereich.

\*) Fußnote 1) ist nach Artikel 2 Nr. 1 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3091) nur auf Beamte des gehobenen technischen Dienstes anzuwenden.

---

#### 4.11. **Besoldungsgruppe A 11**

- > **Amtmann**
- > **Kanzler 2)**
- > **Kriminalhauptkommissar 1)**
- > **Polizeihauptkommissar 1)**
- > **Seeoberkapitän 3)**
- > **Fachlehrer**
  - mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung, wenn sie vorgeschrieben ist oder, beim Fehlen laufbahnrechtlicher Vorschriften, gefordert wird 4)
- > **Hauptmann 1)**
- > **Kapitänleutnant 1)**

Kommentar:

1) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 12.

2) Im Auswärtigen Dienst.

3) Im Bundesbereich.

4) Als Eingangsamt.



---

## 4.12. Besoldungsgruppe A 12

- > **Amtsanwalt** 1)
- > **Amtsrat**
- > **Kanzler Erster Klasse** 3) 4)
- > **Kriminalhauptkommissar** 2)
- > **Polizeihauptkommissar** 2)
- > **Rechnungsrat**
  - als Prüfungsbeamter bei einem Rechnungshof
- > **Seehauptkapitän** 3) 5)
- > **Fachlehrer**
  - mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung, wenn sie vorgeschrieben ist oder, beim fehlen laufbahnrechtlicher Vorschriften, gefordert wird - 6)
- > **Konrektor**
  - als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern - 7)
- > **Lehrer**
  - als Leiter einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit bis zu 80 Schülern - 8)
  - an allgemeinbildenden Schulen, soweit nicht anderweitig eingereicht - 1)
  - mit der Befähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen in Niedersachsen bei entsprechender Verwendung - 1) 3)
  - mit der Befähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen bei entsprechender Verwendung - 1) 3)
  - mit der Befähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen, an Mittelschulen in Sachsen, an Sekundarschulen in Sachsen-Anhalt oder an Regelschulen in Thüringen bei einer entsprechenden Verwendung - 1) 3) 9)
  - mit der Befähigung für das Lehramt der Primarstufe bei entsprechender Verwendung - 1)
  - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - 1)
  - mit der Lehramtsbefähigung für die Primarstufe und die Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - 1) 3)



- mit der Lehramtsbefähigung für die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung - 1) 3) 10)

> **Zweiter Konrektor**

- einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 540 Schülern - 7)

> **Hauptmann 2)**

> **Kapitänleutnant 2)**

Kommentar

1) Als Eingangsamt.

2) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 11.

3) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 13.

4) Im Auswärtigen Dienst.

5) Im Bundesbereich.

6) In diese Besoldungsgruppe können nur Beamte eingestuft werden, die nach Abschluss der Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung eine achtjährige Lehrtätigkeit oder eine dreijährige Dienstzeit seit Anstellung als Fachlehrer in der Besoldungsgruppe A 11 verbracht haben.

7) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.

8) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX; diese wird nach zehnjährigem Bezug beim Verbleiben in dieser Besoldungsgruppe auch nach Beendigung der zulageberechtigenden Verwendung gewährt.

9) Lehrer an Regelschulen in Thüringen führen die Amtsbezeichnung Regelschullehrer, an Sekundarschulen in Sachsen-Anhalt die Amtsbezeichnung Sekundarschullehrer.

10) Soweit nicht in dem Amt des Studienrats.



---

#### 4.13. **Besoldungsgruppe A 13**

> **Akademischer Rat**

- als wissenschaftlicher oder künstlerischer Mitarbeiter an einer Hochschule

> **Arzt 1)**

> **Erster Kriminalhauptkommissar**

> **Erster Polizeihauptkommissar**

> **Kanzler Erster Klasse 2) 3)**

> **Konservator**

> **Konsul**

> **Kustos**

> **Landesanwalt 1)**

> **Legationsrat**

> **Oberamtsanwalt 12)**

> **Oberamtsrat 13)**

> **Oberrechnungsrat**

- als Prüfungsbeamter bei einem Rechnungshof

> **Pfarrer 1)**

> **Rat**

> **Seehauptkapitän 2) 4)**

> **Fachschuloberlehrer**

- im Bundesdienst - 5) 6) 10)

> **Hauptlehrer**

- als Leiter einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern

> **Konrektor**

- als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 360 Schülern -
- als der ständige Vertreter des Leiters einer Hauptschule mit Realschul- oder Aufbauzug oder mit einer schulformunabhängigen Orientierungsstufe mit mehr als 180 Schülern - 7)



## > **Lehrer**

- mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern, wenn sich die Lehrbefähigung auf Haupt- und Realschulen oder Gymnasien erstreckt, bei einer dieser Befähigung entsprechenden Verwendung - 10) 16)
- mit fachwissenschaftlicher Ausbildung von mindestens acht Semestern Dauer in zwei Fächern, wenn sich die Lehrbefähigung auf Grund-, Haupt- und Realschulen erstreckt, bei einer dieser Befähigung entsprechenden Verwendung - 8) 10)
- mit der Befähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen in Niedersachsen bei überwiegender Verwendung in der Sekundarstufe I - 20)
- mit der Befähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen bei überwiegender Verwendung im Bereich der Sekundarstufe I - 20)
- mit der Befähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen, an Mittelschulen in Sachsen, an Sekundarschulen in Sachsen-Anhalt oder an Regelschulen in Thüringen bei einer entsprechenden Verwendung - 17) 18)
- mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - 14)
- mit der Lehramtsbefähigung für die Primarstufe und die Sekundarstufe I bei überwiegender Verwendung in der Sekundarstufe I - 20)
- mit der Lehramtsbefähigung für die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung - 19) 20)

## > **Realschullehrer**

- mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen bei einer dieser Befähigung entsprechenden Verwendung - 10) Rektor
- einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern - 7)

## > **Studienrat**

- im höheren Dienst des Bundes - 9)
- mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder an beruflichen Schulen bei einer der jeweiligen Befähigung entsprechenden Verwendung
- mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen bei Verwendung am Gymnasium oder an einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe - 21)
- mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung
- mit der Lehramtsbefähigung für die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II bei Verwendung an beruflichen Schulen oder an Schulen mit dem Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife - 21)

## > **Stabshauptmann 15)**

## > **Stabskapitänleutnant 15)**



- > **Major**
- > **Korvettenkapitän**
- > **Stabsapotheker**
- > **Stabsarzt**
- > **Stabsveterinär**

Kommentar

- 1) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 14.
- 2) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 12.
- 3) Im Auswärtigen Dienst.
- 4) Im Bundesbereich.
- 5) Mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen.
- 6) Erhält als der ständige Vertreter eines Fachschuldirektors oder als Fachvorsteher eine Amtszulage nach Anlage IX.
- 7) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.
- 8) Gilt nur für Lehrer, deren Ausbildung vor dem 1. August 1973 geregelt war.
- 9) Mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder beruflichen Schulen.
- 10) Als Eingangsamt.
- 11) Für Beamte des gehobenen technischen Dienstes können für Funktionen, die sich von denen der Besoldungsgruppe A 13 abheben, nach Maßgabe sachgerechter Bewertung bis zu 20 v. H. der für technische Beamte ausgebrachten Stellen der Besoldungsgruppe A 13 mit einer Amtszulage nach Anlage IX ausgestattet werden.
- 12) Für Funktionen eines Amtsanwalts bei einer Staatsanwaltschaft, die sich von denen der Besoldungsgruppe A 13 abheben, können nach Maßgabe sachgerechter Bewertung bis zu 20 v. H. der Stellen für Oberamtsanwälte mit einer Amtszulage nach Anlage IX ausgestattet werden.
- 13) Für Beamte der Rechtspflegerlaufbahn können für Funktionen der Rechtspfleger bei Gerichten, Notariaten und Staatsanwaltschaften, die sich von denen der Besoldungsgruppe A 13 abheben, nach Maßgabe sachgerechter Bewertung bis zu 20 v. H. der für Rechtspfleger ausgebrachten Stellen der Besoldungsgruppe A 13 mit einer Amtszulage nach Anlage IX ausgestattet werden.
- 14) Für dieses Amt dürfen höchstens 40 v. H. der Stellen für stufenbezogen ausgebildete planmäßige "Lehrer" in der Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10), davon an Hauptschulen höchstens 10 v. H. der für diese Beamten an Hauptschulen vorhandenen Stellen, ausgewiesen werden. Dem Amtsinhaber kann bei Übertragung der Funktion des Schulleiters, des ständigen Vertreters des Schulleiters oder des Zweiten Konrektors die entsprechende Amtsbezeichnung verliehen werden.
- 15) Für Funktionen in der Laufbahn der Offiziere des militärfachlichen Dienstes nach Maßgabe sachgerechter Bewertung für bis zu 3 v. H. der Gesamtzahl der für Offiziere in dieser Laufbahn ausgebrachten Planstellen.
- 16) Gilt nur für Lehrer in Hessen mit der Befähigung für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen nach dem hessischen Gesetz über das Lehramt an öffentlichen Schulen in der jeweils geltenden Fassung sowie für Lehrer an Gymnasien, deren Ausbildung vor dem 1. Juli 1975 geregelt war.
- 17) Lehrer an Regelschulen in Thüringen führen die Amtsbezeichnung Regelschullehrer, an Sekundarschulen in Sachsen-Anhalt die Amtsbezeichnung Sekundarschullehrer.
- 18) Für dieses Amt dürfen höchstens 35 v. H. der Planstellen für die genannten Lehrer, davon im Hauptschulbereich oder in entsprechenden schulischen Bildungsgängen höchstens 10 v. H. der dort für diese Lehrer vorhandenen Planstellen, ausgewiesen werden.
- 19) Soweit nicht in dem Amt des Studienrats.
- 20) Für dieses Amt dürfen höchstens 40 v. H. der Planstellen für die genannten Lehrer, davon im Hauptschulbereich oder in entsprechenden schulischen Bildungsgängen höchstens 10 v. H. der dort für diese Lehrer vorhandenen Planstellen, ausgewiesen werden.
- 21) Für dieses Amt dürfen höchstens 33 v. H. der Planstellen für die Sekundarstufe I an Gesamtschulen ausgewiesen werden.



---

#### 4.14. *Besoldungsgruppe A 14*

> **Akademischer Oberrat**

- als wissenschaftlicher oder künstlerischer Mitarbeiter an einer Hochschule

> **Arzt 1)**

> **Chefarzt 2)**

> **Konsul Erster Klasse**

> **Landesanwalt 1)**

> **Legationsrat Erster Klasse 3)**

> **Oberarzt 4)**

> **Oberkonservator**

> **Oberkustos**

> **Oberrat**

> **Pfarrer 1)**

> **Fachschuldirektor**

- als Leiter einer Bundeswehrfachschule mit Lehrgängen, die zu einem Abschluss führen, der dem der Realschule entspricht - 5)

> **Fachschuloberlehrer**

- als der ständige Vertreter des Direktors einer Fachschule
- als Leiter einer Fachschule des Bundes mit beruflichem Unterricht mit bis zu 360 Unterrichtsteilnehmern - 6) 7)

> **Konrektor**

- als der ständige Vertreter des Leiters einer selbständigen schulformunabhängigen Orientierungsstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
- als der ständige Vertreter des Leiters einer selbständigen schulformunabhängigen Orientierungsstufe mit mehr als 360 Schülern - 5)



### > **Oberstudienrat**

- im höheren Dienst des Bundes - 8)
- mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder an beruflichen Schulen bei einer der jeweiligen Befähigung entsprechenden Verwendung
- mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen bei Verwendung am Gymnasium oder an einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe - 9)
- mit der Lehramtsbefähigung für die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II bei Verwendung an beruflichen Schulen oder an Schulen mit dem Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife - 9)
- mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung

### > **Realschulkonrektor**

- als der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
- als der ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 360 Schülern - 5)
- Realschulrektor
- einer Realschule mit bis zu 180 Schülern
- einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern - 5)

### > **Regierungsschulrat**

- als Dezernent (Referent) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene
- im Schulaufsichtsdienst

### > **Rektor**

- einer Grundschule, Hauptschule oder Grund- und Hauptschule mit mehr als 360 Schülern
- einer Hauptschule mit Realschul- oder Aufbauzug oder mit einer schulformunabhängigen Orientierungsstufe mit mehr als 180 Schülern
- einer selbständigen schulformunabhängigen Orientierungsstufe mit bis zu 180 Schülern
- einer selbständigen schulformunabhängigen Orientierungsstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern - 5)



> **Schulrat**

- als Schulaufsichtsbeamter auf Kreisebene - 5) Zweiter Konrektor
- einer selbständigen schulformunabhängigen Orientierungsstufe mit mehr als 540 Schülern Zweiter Realschulkonrektor
- einer Realschule mit mehr als 540 Schülern

> **Oberstleutnant 4)**

> **Fregattenkapitän 4)**

> **Oberstabsapotheker**

> **Oberstabsarzt**

> **Oberstabsveterinär**

Kommentar

1) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 13.

2) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, A 16.

3) Führt während der Verwendung als Leiter einer Botschaft oder Gesandtschaft die Amtsbezeichnung "Botschafter" oder "Gesandter".

4) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 15.

5) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.

6) Mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen.

7) Bei Schulen mit Teilzeitunterricht rechnen 2,5 Unterrichtsteilnehmer mit Teilzeitunterricht als einer.

8) Mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder beruflichen Schulen.

9) Durch die Inanspruchnahme dieses Amtes darf die Zahl der Planstellen gemäß Fußnote 21) zur Besoldungsgruppe A 13 nicht überschritten werden.



---

#### 4.15. *Besoldungsgruppe A 15*

> **Akademischer Direktor**

- als wissenschaftlicher oder künstlerischer Mitarbeiter an einer Hochschule

> **Botschafter 1)**

> **Botschaftsrat**

> **Bundesbankdirektor 2)**

> **Chefarzt 3)**

> **Dekan 4)**

> **Direktor**

> **Generalkonsul 5)**

> **Gesandter 11)**

> **Hauptkonservator**

> **Hauptkustos**

> **Museumsdirektor und Professor**

> **Oberarzt 6)**

> **Oberlandesanwalt 4)**

> **Vortragender Legationsrat**

> **Direktor einer Fachschule**

- als Leiter einer Fachschule des Bundes mit beruflichem Unterricht mit bis zu 360 Unterrichtsteilnehmern - 7) 8) Realschulrektor
- einer Realschule mit mehr als 360 Schülern Regierungsschuldirektor
- als Dezernent (Referent) im Schulaufsichtsdienst des Bundes
- als Dezernent (Referent) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene

> **Rektor**

- einer selbständigen schulformunabhängigen Orientierungsstufe mit mehr als 360 Schülern

> **Schulamtsdirektor**

- als Schulaufsichtsbeamter auf Kreisebene



## > **Studiendirektor**

- als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben - 9)
- als der ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern, 8) einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern, 7) 8) eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt, 7) mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen, 7) mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen, 7) eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums, eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern, eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern, 7) eines voll ausgebauten Oberstufengymnasiums, eines zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasiums oder eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen - 7)
- als Leiter einer beruflichen Schule mit bis zu 80 Schülern, 8) einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern, 7) 8) eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums, 7) eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern, 7) eines voll ausgebauten Oberstufengymnasiums - 7)
- im höheren Dienst des Bundes als der ständige Vertreter des Leiters einer Fachschule mit beruflichem Unterricht mit mehr als 360 Unterrichtsteilnehmern, 7) 8) zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben - 9)

## > **Oberstleutnant 6) 10)**

## > **Fregattenkapitän 6) 10)**

## > **Oberfeldapotheker**

## > **Flottillenapotheker**

## > **Oberfeldarzt**

## > **Flottillenarzt**

## > **Oberfeldveterinär**

### Kommentar

1) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 16, B 3, B 6, B 9.

2) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 16, B 3, B 5, B 6, B 9.

3) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 14, A 16.

4) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 16.

5) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 16, B 3, B 6.

6) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 14.

7) Erhält eine Amtszulage nach Anlage IX.

8) Bei Schulen mit Teilzeitunterricht rechnen 2,5 Unterrichtsteilnehmer mit Teilzeitunterricht als einer.

9) Höchstens 30 v. H. der Gesamtzahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn der Studienräte.

10) Auf herausgehobenen Dienstposten.

11) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 16, B 3, B 6.



---

#### 4.16. *Besoldungsgruppe A 16*

- > **Abteilungsdirektor**
- > **Abteilungspräsident**
- > **Botschafter 1)**
- > **Botschaftsrat Erster Klasse**
- > **Bundesbankdirektor 2)**
- > **Chefarzt 3)**
- > **Dekan 4) 5)**
- > **Direktor der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung**
- > **Direktor des Geheimen Staatsarchivs der Stiftung Preußischer Kulturbesitz**
- > **Direktor des Ibero-Amerikanischen Instituts der Stiftung Preußischer Kulturbesitz**
- > **Direktor des Staatlichen Instituts für Musikforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz**
- > **Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle 6)**
- > **Finanzpräsident**
- > **Generalkonsul 8)**
- > **Gesandter 9)**
- > **Landeskonservator**
- > **Leitender Akademischer Direktor**
  - als wissenschaftlicher oder künstlerischer Mitarbeiter an einer Hochschule - 10)
- > **Leitender Direktor 13)**
- > **Ministerialrat**
  - bei einer obersten Bundesbehörde und beim Bundeseisenbahnvermögen - 7)
  - bei einer obersten Landesbehörde (ausgenommen Stadtstaaten) 11)
- > **Museumsdirektor und Professor Oberlandesanwalt 5)**
- > **Senatsrat**
  - in Berlin und Bremen bei einer obersten Landesbehörde - 11)
- > **Vortragender Legationsrat Erster Klasse 7)**

> **Kanzler einer Universität der Bundeswehr 14)**

> **Leitender Regierungsschuldirektor**

- als Dezernent (Referent) im Schulaufsichtsdienst des Bundes
- als Dezernent (Referent) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene

> **Leitender Schulamtsdirektor**

- als leitender Schulaufsichtsbeamter auf Kreisebene, dem mindestens sechs weitere Schulaufsichtsbeamte unterstellt sind
- als Schulaufsichtsbeamter auf Kreisebene, dem ausschließlich die Aufsicht über Gymnasien, Gesamtschulen mit Oberstufe oder berufliche Schulen obliegt

> **Oberstudiendirektor**

als Leiter

- einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern, 12)
- eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt,
- mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen,
- mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen,
- eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern,
- eines zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasiums oder eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
- im höheren Dienst des Bundes als Leiter einer Fachschule mit beruflichem Unterricht mit mehr als 360 Unterrichtsteilnehmern 12)

> **Oberst 7)**

> **Kapitän zur See 7)**

> **Oberstapotheker 7)**

> **Flottenapotheker 7)**

> **Oberstarzt 7)**

> **Flottenarzt 7)**

> **Oberstveterinär 7)**

Kommentar

1) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, B 3, B 6, B 9.

2) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, B 3, B 5, B 6, B 9.

3) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 14, A 15.

4) Im Bundesbereich.



- 5) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe A 15.
- 6) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen B 3, B 4.
- 7) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen B 2, B 3.
- 8) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, B 3, B 6.
- 9) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, B 3, B 6.
- 10) Nur in Stellen von besonderer Bedeutung.
- 11) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen B 2, B 3.
- 12) Bei Schulen mit Teilzeitunterricht rechnen 2,5 Unterrichtsteilnehmer mit Teilzeitunterricht als einer.
- 13) Bei der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost dürfen bei der Erstbesetzung der Fachbereichsleiter-Dienstposten fünf Ämter der Besoldungsgruppe B 2 zugeordnet werden.
- 14) Wenn der Amtsinhaber nicht Professor im Sinne des § 32 Satz 1 ist und soweit nicht in den Besoldungsgruppen W 2, W 3.



## 5. Bundesbesoldungsordnung B

---

### 5.1. *Besoldungsgruppe B 1*

#### > **Direktor und Professor**

---

### 5.2. *Besoldungsgruppe B 2*

#### > **Abteilungsdirektor, Abteilungspräsident**

- als Leiter einer großen und bedeutenden Abteilung bei einer Mittel- oder Oberbehörde des Bundes oder eines Landes,5)
- bei einer sonstigen Dienststelle oder Einrichtung, wenn deren Leiter mindestens in Besoldungsgruppe B 5 eingestuft ist
- als Leiter einer großen und bedeutsamen Gruppe bei einer Oberfinanzdirektion, sofern er für seine und mindestens eine weitere Gruppe Vertreter des Finanzpräsidenten ist
- als Leiter der Gruppe Forstinspektion bei einer Oberfinanzdirektion
- beim Bundesinstitut für Berufsbildung als Leiter des Bereichs Zentrale Aufgaben/Verwaltung

#### > **Direktor bei der Bundeswertpapierverwaltung 10)**

#### > **Direktor bei der Bahnversicherungsanstalt**

#### > **Direktor bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

- als Leiter eines großen Fachbereichs

#### > **Direktor bei der Hauptstelle der Bundesanstalt für Arbeit**

- als Leiter einer großen und bedeutenden Unterabteilung 8)

#### > **Direktor bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post 8)**

#### > **Direktor bei der Staatsbibliothek der Stiftung Preußischer Kulturbesitz**

- als der ständige Vertreter des Generaldirektors und Leiter einer Abteilung



- > **Direktor bei einer Landesversicherungsanstalt**
  - als stellvertretender Geschäftsführer oder Mitglied der Geschäftsführung, wenn der Erste Direktor in Besoldungsgruppe B 3 eingestuft ist
- > **Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung**
  - als Leiter einer großen und bedeutenden Unterabteilung
- > **Direktor beim Bundeseisenbahnvermögen**
  - als Leiter einer Dienststelle
- > **Direktor beim Marinearsenal**
  - als Leiter eines Arsenalbetriebes
- > **Direktor der Eisenbahn-Unfallkasse**
  - als Geschäftsführer
- > **Direktor eines Prüfungsamtes des Bundes**
- > **Direktor und Professor**
  - als Leiter einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung - 1)
  - bei einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung oder in einem wissenschaftlichen Forschungsbereich als Leiter einer Abteilung, eines Fachbereichs, eines Instituts sowie einer großen oder bedeutenden Gruppe (Unterabteilung) oder eines großen oder bedeutenden Laboratoriums, soweit sein Leiter nicht einem Unterabteilungsleiter oder Gruppenleiter unmittelbar unterstellt ist
- > **Finanzpräsident 9)**
- > **Leitender Regierungsdirektor 2) 3)**
  - in Hamburg bei einem Senatsamt oder einer Fachbehörde
- > **Ministerialrat 2) 4)**
  - bei einer obersten Landesbehörde (ausgenommen Stadtstaaten)
- > **Senatsrat 2) 6)**
  - in Berlin und Bremen bei einer obersten Landesbehörde
- > **Vizepräsident 7)**
  - als der ständige Vertreter eines durch Bundesrecht in Besoldungsgruppe B 5 eingestuften Leiters einer Dienststelle oder sonstigen Einrichtung

## > **Vizepräsident eines Landesarbeitsamtes 8)**

### Kommentar

- 1) Soweit die Funktion nicht einem in eine höhere oder niedrigere Besoldungsgruppe eingestuften Amt zugeordnet ist.
- 2) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 16, B 3.
- 3) In Hamburg darf bei den genannten Behörden die Zahl der Planstellen für Leitende Regierungsdirektoren in den Besoldungsgruppen B 2 und B 3 zusammen 60 v. H. der Gesamtzahl der bei diesen Behörden für Leitende Regierungsdirektoren ausgebrachten Planstellen nicht überschreiten.
- 4) In einem Land darf die Zahl der Planstellen für Leitende Ministerialräte in der Besoldungsgruppe B 3 und für Ministerialräte in den Besoldungsgruppen B 2 und B 3 zusammen 60 v. H. der Gesamtzahl der für Leitende Ministerialräte in der Besoldungsgruppe B 3 und für Ministerialräte ausgebrachten Planstellen nicht überschreiten.
- 5) Führt als Leiter der Abteilung 1 (Vollzug) bei einem Grenzschutzpräsidium die Amtsbezeichnung "Abteilungspräsident" mit dem Zusatz "im Bundesgrenzschutz".
- 6) a) In Berlin darf die Zahl der Planstellen für Leitende Senatsräte in der Besoldungsgruppe B 3 und für Senatsräte in den Besoldungsgruppen B 2 und B 3 zusammen 60 v. H. der Gesamtzahl der für Leitende Senatsräte in der Besoldungsgruppe B 3 und für Senatsräte ausgebrachten Planstellen nicht überschreiten.  
b) In Bremen darf die Zahl der Planstellen für Senatsräte in den Besoldungsgruppen B 2 und B 3 zusammen 60 v. H. der Gesamtzahl der für Senatsräte ausgebrachten Planstellen nicht überschreiten.
- 7) Der Amtsbezeichnung kann ein Zusatz beigefügt werden, der auf die Dienststelle oder sonstige Einrichtung hinweist, der der Amtsinhaber angehört. Der Zusatz "und Professor" darf beigefügt werden, wenn der Leiter der Dienststelle oder sonstigen Einrichtung diesen Zusatz in der Amtsbezeichnung führt.
- 8) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe B 3.
- 9) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 16, B 3.
- 10) Die am 31. Dezember 2001 im bisherigen Amt des Direktors bei der Bundesschuldenverwaltung befindlichen Stelleninhaber erhalten weiterhin Dienstbezüge aus der Besoldungsgruppe B 3.



---

### 5.3. **Besoldungsgruppe B 3**

- > **Abteilungsdirektor bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte**
  - als Leiter einer besonders großen und besonders bedeutenden Abteilung
- > **Botschafter 1)**
- > **Bundesbankdirektor 2)**
- > **Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten**
- > **Direktor bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**
  - als Leiter einer Lehrgruppe
- > **Direktor bei der Bundesanstalt Die Deutsche Bibliothek**
  - als der ständige Vertreter des Generaldirektors der Bundesanstalt Die Deutsche Bibliothek bei der Deutschen Bibliothek in Frankfurt am Main
  - als der ständige Vertreter des Generaldirektors der Bundesanstalt Die Deutsche Bibliothek bei der Deutschen Bücherei in Leipzig
- > **Direktor bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein**
  - als Leiter des Bundesmonopolamtes für Branntwein
  - als Leiter der Verwertungsstelle der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
- > **Direktor bei der Führungsakademie der Bundeswehr**
  - als Leiter einer Fachgruppe
- > **Direktor bei der Hauptstelle der Bundesanstalt für Arbeit**
  - als Leiter einer großen und bedeutenden Unterabteilung - 15)
- > **Direktor bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post 15)**
- > **Direktor bei der Unfallkasse Post und Telekom**
  - als Geschäftsführer
- > **Direktor bei einer Landesversicherungsanstalt**
  - als stellvertretender Geschäftsführer oder Mitglied der Geschäftsführung, wenn der Erste Direktor in Besoldungsgruppe B 4 eingestuft ist
- > **Direktor bei einer Wehrtechnischen Dienststelle**

- als Leiter des Musterprüfwesens für Luftfahrtgerät der Bundeswehr
- > **Direktor beim/bei der . . . 3)**
- als Leiter einer Hauptabteilung oder einer gleich zu bewertenden, besonders großen und besonders bedeutenden Abteilung bei einer Bundesoberbehörde oder einer vergleichbaren Bundesanstalt, wenn der Leiter mindestens in Besoldungsgruppe B 8 eingestuft ist
- > **Direktor beim Bundesarchiv**
- als Leiter der Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR
- > **Direktor beim Bundesinstitut für Berufsbildung**
- als Leiter einer Abteilung
- > **Direktor beim Bundesnachrichtendienst 4)**
- > **Direktor der Bundesagentur für Außenwirtschaft**
- > **Direktor der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung**
- > **Direktor der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**
- > **Direktor der Grenzschutzdirektion**
- > **Direktor des Beschaffungsamtes des Bundesministeriums des Innern**
- > **Direktor des Bundesinstituts für Sportwissenschaft**
- als Geschäftsführender Direktor - 22)
- > **Direktor des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung**
- > **Direktor des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa**
- > **Direktor des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information**
- > **Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle 5)**
- > **Direktor im Bundesgrenzschutz**
- im Bundesministerium des Innern - 21)
  - als Leiter der Grenzschutzschule



> **Direktor und Professor**

- als Leiter einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung - 6)
- bei einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung oder in einem wissenschaftlichen Forschungsbereich als Leiter einer großen Abteilung, eines großen Fachbereichs oder eines großen Instituts

> **Direktor und Professor bei der Bundesanstalt für Arbeit**

- als Leiter einer großen und bedeutenden Unterabteilung beim Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung - 15a)

> **Direktor und Professor der Bundesanstalt für Gewässerkunde**

> **Direktor und Professor der Bundesanstalt für Wasserbau**

> **Direktor und Professor der Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall und Geophysik**

> **Direktor und Professor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung**

- als Geschäftsführender Direktor

> **Direktor und Professor des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien**

- als Geschäftsführender Direktor

> **Direktor und Professor des Kunsthistorischen Instituts in Florenz**

> **Direktor und Professor des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Schutztechnologien - ABC-Schutz**

> **Direktor und Professor des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe**

> **Erster Direktor der Bahnversicherungsanstalt**

> **Erster Direktor einer Landesversicherungsanstalt**

- als Geschäftsführer oder Vorsitzender der Geschäftsführung der Landesversicherungsanstalt Brandenburg, Braunschweig, Mecklenburg-Vorpommern, Niederbayern-Oberpfalz, Oldenburg-Bremen, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schwaben, Thüringen, Unterfranken

> **Finanzpräsident** 7)

> **Generalkonsul** 8)

> **Gesandter** 9)

> **Kurator der Museumsstiftung Post und Telekommunikation**



> **Leitender Ministerialrat** 13)

- bei einer obersten Landesbehörde (ausgenommen Stadtstaaten)
- als Leiter einer Abteilung, 20)
- als Leiter einer Unterabteilung oder als Leiter einer auf Dauer eingerichteten Gruppe von Referaten, 20)
- als ständiger Vertreter eines Abteilungsleiters, soweit kein Unterabteilungsleiter oder Gruppenleiter vorhanden ist - 20) 23)

> **Leitender Postdirektor**

- bei der Deutsche Post AG
- bei der Deutsche Postbank AG
- bei der Deutsche Telekom AG
- bei der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost

> **Leitender Regierungsdirektor** 10) 11)

- in Hamburg bei einem Senatsamt oder einer Fachbehörde Leitender Senatsrat 16)
- in Berlin bei einer obersten Landesbehörde
- als Leiter einer Abteilung, 20)
- als Leiter einer Unterabteilung, 20) als ständiger Vertreter eines Abteilungsleiters, soweit kein Unterabteilungsleiter vorhanden ist - 20) 23)

> **Ministerialrat**

- bei einer obersten Bundesbehörde und beim Bundeseisenbahnvermögen - 7) 12) 14)
- bei einer obersten Landesbehörde (ausgenommen Stadtstaaten), soweit nicht einem in Besoldungsgruppe B 3 oder B 4 eingestuften Gruppenleiter unterstellt - 10) 13)

> **Ministerialrat als Mitglied des Bundesrechnungshofes**

> **Präsident eines Landesversorgungsamtes**

- als Leiter eines Landesversorgungsamtes mit mehr als 100 000 bis 250 000 Versorgungsberechtigten

> **Regierungsvizepräsident**

- als der ständige Vertreter eines in Besoldungsgruppe B 7 eingestuften Regierungspräsidenten



> **Senatsrat** 10) 16)

- in Berlin und Bremen bei einer obersten Landesbehörde, soweit nicht einem in Besoldungsgruppe B 3 oder B 4 eingestuften Gruppenleiter unterstellt (Vizepräsident 17)
- als der ständige Vertreter eines durch Bundesrecht in Besoldungsgruppe B 6 oder B 7 eingestuften Leiters einer Dienststelle oder sonstigen Einrichtung

> **Vizepräsident des Bundesausgleichsamtes**

> **Vizepräsident eines Landesarbeitsamtes** 15)

> **Vortragender Legationsrat Erster Klasse** 7) 18)

> **Oberst** 7) 19)

> **Kapitän zur See** 7) 19)

> **Oberstapotheker** 7) 19)

> **Flottenapotheker** 7) 19)

> **Oberstarzt** 7) 19)

> **Flottenarzt** 7) 19)

> **Oberstveterinär** 7) 19)

Kommentar

1) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, A 16, B 6, B 9.

2) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, A 16, B 5, B 6, B 9.

3) Der Amtsbezeichnung ist ein Zusatz beizufügen, der auf die Dienststelle oder sonstige Einrichtung hinweist, der der Amtsinhaber angehört; die Amtsinhaber beim Bundesamt für Verfassungsschutz sind berechtigt, die Amtsbezeichnung "Direktor" zu führen.

4) Die Amtsinhaber sind berechtigt, die Amtsbezeichnung "Direktor" zu führen.

5) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 16, B 4.

6) Soweit die Funktion nicht einem in eine niedrigere Besoldungsgruppe eingestuften Amt zugeordnet ist.

7) Als Vertreter eines Oberfinanzpräsidenten in Besoldungsgruppe B 6 oder B 7; soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 16, B 2.

8) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, A 16, B 6.

9) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, A 16, B 6.

10) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 16, B 2.

11) In Hamburg darf bei den genannten Behörden die Zahl der Planstellen für Leitende Regierungsdirektoren in den Besoldungsgruppen B 2 und B 3 zusammen 60 v. H. der Gesamtzahl der bei diesen Behörden für Leitende Regierungsdirektoren ausgebrachten Planstellen nicht überschreiten.

12) Beim Bund darf die Zahl der Planstellen 75 v. H. der Gesamtzahl der für Ministerialräte ausgebrachten Planstellen nicht überschreiten.



13) In einem Land darf die Zahl der Planstellen für Leitende Ministerialräte in der Besoldungsgruppe B 3 und für Ministerialräte in den Besoldungsgruppen B 2 und B 3 zusammen 60 v. H. der Gesamtzahl der für Leitende Ministerialräte in der Besoldungsgruppe B 3 und für Ministerialräte ausgebrachten Planstellen nicht überschreiten.

14) Der Leiter des Präsidialbüros des Präsidenten des Deutschen Bundestages erhält eine Stellenzulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe B 3 und dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe B 6.

15) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe B 2.

15a) Soweit die Funktion nicht dem Amt "Direktor und Professor" in der Bundesbesoldungsgruppe B 2 zugeordnet ist.

16) a) In Berlin darf die Zahl der Planstellen für Leitende Senatsräte in der Besoldungsgruppe B 3 und für Senatsräte in den Besoldungsgruppen B 2 und B 3 zusammen 60 v. H. der Gesamtzahl der für Leitende Senatsräte in der Besoldungsgruppe B 3 und für Senatsräte ausgebrachten Planstellen nicht überschreiten.

b) In Bremen darf die Zahl der Planstellen für Senatsräte in den Besoldungsgruppen B 2 und B 3 zusammen 60 v. H. der Gesamtzahl der für Senatsräte ausgebrachten Planstellen nicht überschreiten.

17) Der Amtsbezeichnung kann ein Zusatz beigefügt werden, der auf die Dienststelle oder sonstige Einrichtung hinweist, der der Amtsinhaber angehört. Der Zusatz "und Professor" darf beigefügt werden, wenn der Leiter der Dienststelle oder sonstigen Einrichtung diesen Zusatz in der Amtsbezeichnung führt.

18) Höchstens 75 v. H. der Gesamtzahl der bei einer obersten Bundesbehörde für diese Ämter ausgebrachten Planstellen.

19) a) Im Ministerium höchstens 75 v. H. der Gesamtzahl der für diese Ämter ausgebrachten Planstellen, b) außerhalb des Ministeriums höchstens 21 v. H. der Gesamtzahl der für diese Dienstgrade ausgebrachten Planstellen.

20) Soweit die Funktion nicht einem in eine höhere oder niedrigere Besoldungsgruppe eingestuften Amt zugeordnet ist.

21) Höchstens 75 v. H. der Gesamtzahl der im Bundesministerium des Innern für Leitende Polizeidirektoren im Bundesgrenzschutz und Direktoren im Bundesgrenzschutz ausgebrachten Planstellen.

22) Der am 1. Januar 2000 im Amt befindliche Stelleninhaber erhält weiterhin Dienstbezüge aus der Besoldungsgruppe B 4.

23) Dieses Amt kann auch mehr als einem Beamten übertragen werden, soweit es in großen und bedeutenden Abteilungen erforderlich ist, die Stellvertreterfunktion aufzuteilen.



---

## 5.4. **Besoldungsgruppe B 4**

- > **Direktor bei einer Landesversicherungsanstalt**
  - als stellvertretender Geschäftsführer oder Mitglied der Geschäftsführung, wenn der Erste Direktor in Besoldungsgruppe B 5 eingestuft ist
- > **Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle** 1)
- > **Direktor und Professor des Deutschen Historischen Instituts in Paris**
- > **Direktor und Professor des Deutschen Historischen Instituts in Rom**
- > **Erster Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung**
- > **Erster Direktor beim Bundesinstitut für Berufsbildung**
  - als Leiter des Forschungsbereichs und als der ständige Vertreter des Präsidenten
- > **Erster Direktor beim Bundeskriminalamt**
  - als Leiter einer Hauptabteilung
- > **Erster Direktor einer Landesversicherungsanstalt**
  - als Geschäftsführer oder Vorsitzender der Geschäftsführung der Landesversicherungsanstalt Berlin, Hamburg, Oberbayern, Oberfranken-Mittelfranken, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Schleswig-Holstein
- > **Leitender Direktor des Marinearsenals**
- > **Leitender Ministerialrat**
  - bei einer obersten Landesbehörde (ausgenommen Stadtstaaten)
  - als Leiter einer Abteilung, 2)
  - als Leiter einer Unterabteilung oder als Leiter einer auf Dauer eingerichteten Gruppe von Referaten unter einem in Besoldungsgruppe B 7 eingestuften Beamten, 3) als der ständige Vertreter eines in Besoldungsgruppe B 7 eingestuften Beamten, soweit kein Unterabteilungsleiter oder Gruppenleiter vorhanden ist - 3)
- > **Leitender Senatsrat**
  - in Berlin bei einer obersten Landesbehörde
  - als Leiter einer Abteilung, 2)
  - als Leiter einer Unterabteilung oder als Leiter einer auf Dauer eingerichteten Gruppe von Referaten unter einem in Besoldungsgruppe B 7 eingestuften Beamten, 3)



- als der ständige Vertreter eines in Besoldungsgruppe B 7 eingestuften Beamten, soweit kein Unterabteilungsleiter vorhanden ist - 3)
- > **Präsident des Bundessortenamtes**
  - > **Präsident des Bundessprachenamtes**
  - > **Präsident des Kraftfahrt-Bundesamtes**
  - > **Präsident des Luftfahrt-Bundesamtes**
  - > **Präsident einer Universität der Bundeswehr** 7)
  - > **Präsident eines Landesversorgungsamtes**
    - als Leiter eines Landesversorgungsamtes mit mehr als 250 000 bis 500 000 Versorgungsberechtigten
  - > **Präsident und Professor der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere**
  - > **Regierungsvizepräsident**
    - als der ständige Vertreter eines in Besoldungsgruppe B 8 eingestuften Regierungspräsidenten
  - > **Senatsdirektor**
    - in Bremen bei einer obersten Landesbehörde als Leiter einer besonders bedeutenden Abteilung - 5)
    - in Hamburg bei einem Senatsamt oder einer Fachbehörde
    - als Leiter einer bedeutenden Abteilung, die einem in Besoldungsgruppe B 7 eingestuften Leiter eines Amtes unmittelbar unterstellt ist, 3)
    - als Leiter eines bedeutenden Amtes - 3)
  - > **Vizepräsident** 4)
    - als der ständige Vertreter eines durch Bundesrecht in Besoldungsgruppe B 8 eingestuften Leiters einer Dienststelle oder sonstigen Einrichtung

Kommentar

1) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 16, B 3.

2) Soweit die Funktion nicht einem in eine höhere oder niedrigere Besoldungsgruppe eingestuften Amt zugeordnet ist.

3) Soweit die Funktion nicht einem in eine niedrigere Besoldungsgruppe eingestuften Amt zugeordnet ist.

4) Der Amtsbezeichnung kann ein Zusatz beigefügt werden, der auf die Dienststelle oder sonstige Einrichtung hinweist, der der Amtsinhaber angehört. Der Zusatz "und Professor" darf beigefügt werden, wenn der Leiter der Dienststelle oder sonstigen Einrichtung diesen Zusatz in der Amtsbezeichnung führt.

5) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe B 5.

6) (weggefallen)

7) Wenn der Amtsinhaber nicht Professor im Sinne des § 32 Satz 1 ist und soweit nicht in den Besoldungsgruppen W 2, W 3.



---

## 5.5. *Besoldungsgruppe B 5*

- > **Bundesbankdirektor** 1)
- > **Direktor bei der Bundesknappschaft**
  - als stellvertretender Geschäftsführer oder Mitglied der Geschäftsführung
- > **Direktor bei einer Landesversicherungsanstalt**
  - als stellvertretender Geschäftsführer oder Mitglied der Geschäftsführung, wenn der Erste Direktor in Besoldungsgruppe B 6 eingestuft ist
- > **Direktor und Professor der Stiftung Jüdisches Museum Berlin**
- > **Erster Direktor beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung** 2)
- > **Erster Direktor einer Landesversicherungsanstalt**
  - als Geschäftsführer oder Vorsitzender der Geschäftsführung der Landesversicherungsanstalt Hannover, Hessen
- > **Generaldirektor der Staatsbibliothek der Stiftung Preußischer Kulturbesitz**
- > **Generaldirektor und Professor der Staatlichen Museen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz**
- > **Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder**
- > **Ministerialdirigent**
  - bei einer obersten Landesbehörde (ausgenommen Stadtstaaten)
  - als Leiter einer Abteilung - 3)
- > **Oberdirektor bei der Hauptstelle der Bundesanstalt für Arbeit** 4)
- > **Oberdirektor und Professor bei der Hauptstelle der Bundesanstalt für Arbeit**
  - als Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und Leiter einer Abteilung -4)
- > **Oberfinanzpräsident** 6)
- > **Präsident der Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik**
- > **Präsident der Bundesfinanzakademie**



- > **Präsident der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung** 7)
- > **Präsident des Amtes für Wehrgeophysik**
- > **Präsident des Bundesamtes für den Zivildienst**
- > **Präsident des Bundesamtes für Naturschutz**
- > **Präsident des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen**
- > **Präsident des Oberprüfungsamtes für die höheren technischen Verwaltungsbeamten**
- > **Präsident einer Wasser- und Schifffahrtsdirektion**
- > **Präsident eines Landesarbeitsamtes** 5)
- > **Präsident eines Landesversorgungsamtes**
  - als Leiter eines Landesversorgungsamtes mit mehr als 500 000 Versorgungsberechtigten
- > **Präsident und Professor der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**
- > **Präsident und Professor der Bundesanstalt für Straßenwesen**
- > **Präsident und Professor des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie**
- > **Präsident und Professor des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie**
- > **Präsident und Professor des Hauses der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland Senatsdirektor**
  - in Bremen bei einer obersten Landesbehörde als Leiter einer besonders bedeutenden Abteilung - 3)
  - in Hamburg bei einem Senatsamt oder einer Fachbehörde als Leiter eines großen und bedeutenden Amtes - 3)
- > **Senatsdirigent**
  - in Berlin bei einer obersten Landesbehörde als Leiter einer Abteilung - 3)

Kommentar

1) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, A 16, B 3, B 6, B 9.

2) Nur für den Leiter des Projektbereichs.

3) Soweit die Funktion nicht einem in eine niedrigere Besoldungsgruppe eingestuften Amt zugeordnet ist.

4) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe B 6.

5) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen B 6, B 7.

6) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen B 6, B 7.

7) Wenn der Amtsinhaber nicht Professor im Sinne des § 32 Satz 1 ist und soweit nicht in den Besoldungsgruppen W 2, W 3.



---

## 5.6. **Besoldungsgruppe B 6**

- > **Botschafter** 1)
- > **Bundesbankdirektor** 2)
- > **Bundesbeauftragter für den Zivildienst**
- > **Bundesdisziplinaranwalt**
- > **Bundeswehrdisziplinaranwalt**
- > **Direktor beim Amt für den Militärischen Abschirmdienst**
  - als der ständige Vertreter des Amtschefs
- > **Direktor beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz**
  - als der leitende Beamte
- > **Direktor beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik**
  - als der leitende Beamte
- > **Direktor beim Bundesrechnungshof**
- > **Direktor beim Bundesverfassungsgericht**
- > **Erster Direktor bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**
- > **Erster Direktor bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**
- > **Erster Direktor beim Bundesnachrichtendienst** 3)
- > **Erster Direktor der Bundesknappschaft**
  - als Geschäftsführer oder Vorsitzender der Geschäftsführung
- > **Erster Direktor einer Landesversicherungsanstalt**
  - als Geschäftsführer oder Vorsitzender der Geschäftsführung der Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg, Rheinprovinz, Westfalen - 11)
- > **Generaldirektor der Bundesanstalt Die Deutsche Bibliothek**
- > **Generalkonsul** 4)
- > **Gesandter** 5)
- > **Militärgeneraldekan**



- > **Militärgeneralvikar**
- > **Ministerialdirigent**
  - bei einer obersten Bundesbehörde als Leiter einer Abteilung, 6)
  - als Leiter einer Unterabteilung, 7)
  - als der ständige Vertreter eines in Besoldungsgruppe B 9 eingestuften Abteilungsleiters, soweit kein Unterabteilungsleiter vorhanden ist -7)
  - beim Bundespräsidialamt und beim Bundeskanzleramt als Leiter einer auf Dauer eingerichteten Gruppe
  - bei einer obersten Landesbehörde (ausgenommen Stadtstaaten) als Leiter einer großen oder bedeutenden Abteilung, 8)
  - als Leiter einer Hauptabteilung - 9)
- > **Oberdirektor bei der Hauptstelle der Bundesanstalt für Arbeit**  
10)
- > **Oberdirektor und Professor bei der Hauptstelle der Bundesanstalt für Arbeit**
  - als Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und Leiter einer Abteilung 10)
- > **Oberfinanzpräsident** 13)
- > **Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**
- > **Präsident der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein**
- > **Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung**
- > **Präsident des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung**
- > **Präsident des Bundesamtes für Güterverkehr**
- > **Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik**
- > **Präsident des Bundesarchivs**
- > **Präsident des Bundeseisenbahnvermögens**
- > **Präsident des Deutschen Wetterdienstes**
- > **Präsident des Eisenbahn-Bundesamtes**
- > **Präsident des Zollkriminalamtes**
- > **Präsident eines Grenzschutzpräsidiums**
- > **Präsident eines Landesamtes** 12)
- > **Präsident und Professor der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft**



- > **Präsident und Professor des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte**
- > **Präsident und Professor des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin**
- > **Präsident und Professor des Deutschen Archäologischen Instituts**
- > **Präsident und Professor des Robert-Koch-Instituts**
- > **Präsident und Professor des Paul-Ehrlich-Instituts**
- > **Senatsdirektor**
  - in Hamburg bei einem Senatsamt oder einer Fachbehörde als Leiter eines besonders bedeutenden Amtes - 9)
- > **Senatsdirigent**
  - in Berlin bei einer obersten Landesbehörde als Leiter einer bedeutenden Abteilung - 9)
- > **Vizepräsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz**
- > **Vizepräsident des Bundeskriminalamtes**
- > **Vizepräsident des Bundesnachrichtendienstes**
- > **Brigadegeneral**
- > **Flottillenadmiral**
- > **Generalapotheker**
- > **Generalarzt**
- > **Admiralarzt**

Kommentar

- 1) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, A 16, B 3, B 9.
- 2) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, A 16, B 3, B 5, B 9.
- 3) Die Amtsinhaber sind berechtigt, die Amtsbezeichnung "Erster Direktor" zu führen.
- 4) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, A 16, B 3.
- 5) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, A 16, B 3.
- 6) Soweit die Funktion nicht dem Amt des Ministerialdirektors in Besoldungsgruppe B 9 zugeordnet ist.
- 7) Soweit die Funktion nicht dem Amt des Ministerialrats in Besoldungsgruppe B 3 zugeordnet ist.
- 8) Soweit nicht einem Hauptabteilungsleiter unterstellt, auch in Besoldungsgruppe B 7.
- 9) Soweit die Funktion nicht einem in Besoldungsgruppe B 7 eingestuftem Amt zugeordnet ist.
- 10) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe B 5.
- 11) Für die am 31. Dezember 2000 vorhandenen Ersten Direktoren einer Landesversicherungsanstalt - als Geschäftsführer der Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg - gelten die durch Artikel 1 Nr. 23 Buchstabe t Doppelbuchstabe bb des Sechsten Besoldungsänderungsgesetzes vom 14. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3702) gestrichenen Ämter weiter.
- 12) Soweit nicht in der Besoldungsgruppe B 7.
- 13) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen B 5, B 7.



---

## 5.7. **Besoldungsgruppe B 7**

- > **Direktor bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte**
  - als stellvertretender Geschäftsführer oder Mitglied der Geschäftsführung
- > **Inspekteur des Bundesgrenzschutzes**
- > **Ministerialdirigent**
  - bei einer obersten Bundesbehörde als der ständige Vertreter des Leiters der Abteilung Personal-, Sozial- und Zentralangelegenheiten im Bundesministerium der Verteidigung
  - bei einer obersten Landesbehörde (ausgenommen Stadtstaaten) als Leiter einer großen oder bedeutenden Abteilung, soweit nicht einem Hauptabteilungsleiter unterstellt, 1)
  - als Leiter einer Hauptabteilung - 1)
- > **Oberfinanzpräsident 3)**
- > **Präsident der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**
- > **Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik**
- > **Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung**
- > **Präsident der Bundeswertpapierverwaltung 2)**
- > **Präsident des Amtes für den Militärischen Abschirmdienst**
- > **Präsident des Bundesamtes für Finanzen**
- > **Präsident des Bundesamtes für Strahlenschutz**
- > **Präsident des Bundesamtes für Wehrverwaltung**
- > **Präsident des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**
- > **Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung**
  - als Generalsekretär
- > **Präsident einer Wehrbereichsverwaltung**
- > **Präsident eines Landesarbeitsamtes 4)**
- > **Präsident und Professor der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe**
- > **Präsident und Professor der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung**
- > **Regierungspräsident**



> **Senatsdirektor**

- in Hamburg bei einem Senatsamt oder einer Fachbehörde als Leiter eines besonders bedeutenden Amtes - 1)

> **Senatsdirigent**

- in Berlin bei einer obersten Landesbehörde als Leiter einer bedeutenden Abteilung - 1)

> **Vizepräsident beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung**

> **Generalmajor**

> **Konteradmiral**

> **Generalstabsarzt**

> **Admiralstabsarzt**

Kommentar

1) Soweit die Funktion nicht einem in Besoldungsgruppe B 6 eingestuften Amt zugeordnet ist.

2) Der am 1. August 1992 im Amt befindliche Stelleninhaber erhält weiterhin Dienstbezüge aus der Besoldungsgruppe B 8.

3) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen B 5, B 6. 4) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen B 5, B 6.



---

## 5.8. *Besoldungsgruppe B 8*

- > **Präsident der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte**
  - als Geschäftsführer oder Vorsitzender der Geschäftsführung
- > **Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz**
- > **Präsident des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge**
- > **Präsident des Bundeskartellamtes**
- > **Präsident des Bundesversicherungsamtes**
- > **Präsident des Bundesverwaltungsamtes und des Bundesausgleichsamtes**
- > **Präsident des Deutschen Patent- und Markenamtes**
- > **Präsident des Statistischen Bundesamtes**
- > **Präsident des Umweltbundesamtes**
- > **Präsident und Professor der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt**
- > **Regierungspräsident**
  - in einem Regierungsbezirk mit mehr als zwei Millionen Einwohnern
- > **Vizepräsident der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**



---

## 5.9. *Besoldungsgruppe B 9*

- > **Botschafter** 1)
- > **Bundesbankdirektor** 2)
- > **Ministerialdirektor**
  - bei einer obersten Bundesbehörde als Leiter einer Abteilung - 4)
- > **Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz**
- > **Präsident des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung**
- > **Präsident des Bundeskriminalamtes**
- > **Präsident des Bundesnachrichtendienstes**
- > **Vizepräsident des Bundesrechnungshofes**
- > **Generalleutnant**
- > **Vizeadmiral**
- > **Generaloberstabsarzt**
- > **Admiraloberstabsarzt**

### Kommentar

1) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, A 16, B 3, B 6.

2) Soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 15, A 16, B 3, B 5, B 6.

3) (weggefallen)

4) Soweit die Funktion nicht dem Amt des Ministerialdirigenten in Besoldungsgruppe B 6 zugeordnet ist.



---

## 5.10. **Besoldungsgruppe B 10**

- > **Direktor beim Deutschen Bundestag Direktor des Bundesrates  
Ministerialdirektor**
  - als Stellvertretender Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung
  - als Stellvertretender Sprecher der Bundesregierung
- > **Präsident der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**
- > **General 1)**
- > **Admiral 1)**

### Kommentar

- 1) Erhält als Generalinspekteur der Bundeswehr eine Amtszulage nach Anlage IX.

---

## 5.11. **Besoldungsgruppe B 11**

- > **Präsident des Bundesrechnungshofes**
- > **Staatssekretär 1)**

### Kommentar

- 1) Im Bundesbereich.



## Inhaltsverzeichnis

1.	Kurzübersicht .....	2
2.	Allgemeines zur Besoldung .....	3
3.	Reform der Professorenbesoldung .....	4
3.1.	Besoldungssystematische Gleichstellung von Universität und Fachhochschule ..	4
3.2.	Leistungsorientierte Ausgestaltung der Besoldungsstruktur .....	4
3.3.	Wegfall der bisherigen Obergrenze der Gesamtvergütung .....	5
3.4.	Optionsmodell für im Amt befindliche Professoren .....	5
4.	Bundesbesoldungsordnung A .....	6
4.1.	Besoldungsgruppe A 1 .....	6
4.2.	Besoldungsgruppe A 2 .....	6
4.3.	Besoldungsgruppe A 3 .....	7
4.4.	Besoldungsgruppe A 4 .....	8
4.5.	Besoldungsgruppe A 5 .....	9
4.6.	Besoldungsgruppe A 6 .....	10
4.7.	Besoldungsgruppe A 7 .....	11
4.8.	Besoldungsgruppe A 8 .....	12
4.9.	Besoldungsgruppe A 9 .....	13
4.10.	Besoldungsgruppe A 10 .....	14
4.11.	Besoldungsgruppe A 11 .....	14
4.12.	Besoldungsgruppe A 12 .....	15
4.13.	Besoldungsgruppe A 13 .....	17
4.14.	Besoldungsgruppe A 14 .....	20
4.15.	Besoldungsgruppe A 15 .....	23
4.16.	Besoldungsgruppe A 16 .....	25
5.	Bundesbesoldungsordnung B .....	28
5.1.	Besoldungsgruppe B 1 .....	28
5.2.	Besoldungsgruppe B 2 .....	28
5.3.	Besoldungsgruppe B 3 .....	31
5.4.	Besoldungsgruppe B 4 .....	37
5.5.	Besoldungsgruppe B 5 .....	39
5.6.	Besoldungsgruppe B 6 .....	41
5.7.	Besoldungsgruppe B 7 .....	44
5.8.	Besoldungsgruppe B 8 .....	46
5.9.	Besoldungsgruppe B 9 .....	47
5.10.	Besoldungsgruppe B 10 .....	48
5.11.	Besoldungsgruppe B 11 .....	48

